



Handreichung für die Durchführung von digitalen schriftlichen Prüfungen mit ILIAS

CompetenceCenter E-Learning | Digitales Studium

Prorektorat für Lehre und Studium | Universität zu Köln

Inhalt

Welche Methoden stehen zur Verfügung, um schriftliche Prüfungen über ILIAS durchzuführen?..... 1

- 1. Hausarbeiten 1
- 2. Prüfungsbogen zum Download 1
- 3. Schriftliche Prüfung in ILIAS 2
- 4. Multiple Choice Prüfung in ILIAS 2
- 5. Mixed-Method Prüfung..... 3

Beaufsichtigung der Studierenden während der Prüfung 3

Wo findet meine Digitale Prüfung mit ILIAS statt? 3

Welche Unterstützung erhalte ich, wenn ich mich für die Durchführung einer Prüfung mit ILIAS entscheide und wie kann ich mich vorbereiten?..... 4

Was muss ich tun, um eine Prüfung über ILIAS durchzuführen? 4

Welche Methoden stehen zur Verfügung, um schriftliche Prüfungen über ILIAS durchzuführen?

1. Hausarbeit
2. Prüfungsbogen zum Download
3. Schriftliche Prüfung in ILIAS
4. Multiple Choice Prüfung
5. Mixed-Method Prüfung

1. Hausarbeiten

Die Studierenden erhalten die Aufgaben über das ILIAS-Objekt „Übung“ zum Download zur Verfügung gestellt und müssen sie innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters bearbeiten. Die Ergebnisse werden von den Studierenden als Datei-Upload eingereicht. Im Falle eines triftigen Grundes können Sie für individuelle Studierende oder für alle die Bearbeitungsfrist verlängern.

Vorteile des Formats:

- Technische Hürden (z.B. mangelnde Netzstabilität) haben einen geringen Einfluss, da die Netzverbindung nur zum Herunter- / Hochladen der Aufgabenstellungen benötigt wird.
- Die Prüfungsleistungen können sowohl digital wie auch handschriftlich erbracht werden, so dass lediglich ein Endgerät zum Lesen der Aufgaben und Abfotografieren der Antworten oder Lösungen nötig ist.
- Die (nicht zu unterbindende) Nutzung von Hilfsmitteln ist mit dem Prüfungsformat kompatibel.

Nachteile des Formats:

- Der Korrekturaufwand ist hoch.

2. Klausuren: Prüfungsbögen zum Download

Ähnlich wie bei der Hausarbeit laden die Studierenden eine Aufgabenstellung (in diesem Fall den Prüfungsfragebogen) aus dem ILIAS-Objekt „Test“ herunter und bearbeiten diese in einem festgelegten Zeitfenster. Der Prüfungsfragebogen kann offene und / oder geschlossene Aufgaben beinhalten, die digital und/oder handschriftlich bearbeitet werden. Das Zeitfenster entspricht dem der regulären schriftlichen Klausur, Sie sollten jedoch eine Zeitzugabe für das Herunterladen, ggf. Digitalisieren der Antworten und Hochladen berücksichtigen. Auch bei diesem Format ist es möglich, einzelnen Studierenden oder allen eine Zeitzugabe zu gewähren. Es empfiehlt sich, bei dieser Form der Klausur Transferleistungen zu fordern, um Täuschungsversuche zu erschweren.

Vorteile des Formats:

- Technische Hürden (z.B. mangelnde Netzstabilität) haben einen geringen Einfluss, da die Netzverbindung nur zum Herunter- / Hochladen der Aufgabenstellungen benötigt wird.
- Die Prüfungsleistungen können sowohl digital wie auch handschriftlich erbracht werden, so dass lediglich ein Endgerät zum Lesen der Aufgaben und Abfotografieren der Antworten oder Lösungen nötig ist.

Nachteile des Formats:

- Der Korrekturaufwand ist hoch.
- Die Nutzung von Hilfsmitteln kann nicht verhindert werden.
- Während des Prüfungszeitfensters muss eine vorab geschulte Ansprechperson erreichbar sein, um Studierenden in Ausnahmefällen technische Assistenz zu gewähren.

3. Klausuren: Freitextaufgaben in ILIAS

Sie können die Studierenden schriftliche Aufgaben (Freitextaufgaben) auch innerhalb von ILIAS bearbeiten lassen (mit dem ILIAS-Objekt „Test“). Die Bearbeitungszeit entspricht der Klausurzeit, jedoch sollten Sie Zeitzugaben hinzuplanen, um z.B. instabile Netzwerkverbindungen der Studierenden auszugleichen. Die Antworten werden automatisch alle 30 Sekunden oder beim Sprung zur nächsten Frage gespeichert, so dass auch bei einem Netzwerkabbruch der Inhalt nicht vollständig verloren geht. Bei diesem Format ist es möglich, einzelnen Studierenden oder allen eine Zeitzugabe zu gewähren.

Vorteile des Formats:

- Die Einreichungen sind lesbar.

Nachteile des Formats:

- Mangelnde Netzstabilität auf Seiten der Studierenden kann zu technischen Problemen führen.
- Die Studierenden benötigen ein Endgerät, mit dem Fließtext in größerem Umfang eingegeben werden kann.
- Der Korrekturaufwand ist hoch.
- Die Nutzung von Hilfsmitteln kann nicht verhindert werden.
- Während des Prüfungszeitfensters muss eine vorab geschulte Ansprechperson erreichbar sein, um Studierenden in Ausnahmefällen technische Assistenz zu gewähren.

4. Klausuren: Single/Multiple Choice-Prüfungen

Sie können die Studierenden geschlossene Aufgaben (Einfach- oder Mehrfachauswahlfragen) innerhalb von ILIAS bearbeiten lassen. Die Bearbeitungszeit entspricht der Klausurzeit, jedoch sollten Sie Zeitzugaben hinzuplanen, um z.B. instabile Netzwerkverbindungen der Studierenden auszugleichen. Die Antworten werden automatisch alle 30 Sekunden oder beim Sprung in die nächste Frage gespeichert, so dass auch bei einem Netzwerkabbruch der Inhalt nicht vollständig verloren geht. Bei diesem Format ist es möglich, einzelnen Studierenden oder allen eine Zeitzugabe zu gewähren.

Vorteile des Formats:

- Der Korrekturaufwand ist aufgrund einer automatisierten Auswertung gering.

Nachteile des Formats:

- Technische Probleme aufgrund mangelnder Netzstabilität auf Seiten der Studierenden sind möglich und nicht beeinflussbar.
- Die Fragen sind nach der Prüfung unter den Studierenden bekannt und können im Sinne der Fairness nur einmal verwendet werden, so dass pro Prüfungstermin neue Fragen vorliegen müssen.

Handreichung für die Durchführung von Digitalen Schriftlichen Prüfungen mit ILIAS

- Multiple-Choice-Prüfungen sind schwieriger im Open-Book-Format realisierbar als die anderen genannten Prüfungsformate.
- Eine gemeinsame Bearbeitung der Fragen durch mehrere Prüfungsteilnehmer*innen kann technisch derzeit nicht ausgeschlossen werden.
- Eine zeitlich strenge Taktung der Fragen (sog. Speedtests), um die Verwendung von unerlaubten Hilfsmitteln zu verhindern, ist aus technischen und didaktischen Gründen nicht zu empfehlen.
- Während des Prüfungszeitfensters muss eine vorab geschulte Ansprechperson erreichbar sein, um Studierenden in Ausnahmefällen technische Assistenz zu gewähren.

5. Klausuren: Mixed Method-Prüfungen

Sie können mehrere der vorgenannten Formate in einer Prüfung kombinieren: Eine Klausur kann neben Wissensaufgaben im MC-Format vertiefende Fragestellungen als Freitextaufgaben enthalten und Aufgaben zur externen Bearbeitung (z.B. Anfertigung von Zeichnungen oder Bearbeitung mit Hilfe von Drittsoftware).

Vorteile:

- Sie können die Prüfung so konzipieren, das für jede einzelne Fragestellung das passende Format gefunden wird.

Nachteile:

- Der Vorbereitungsaufwand ist höher.
- Die Studierenden müssen während der Prüfung unterschiedliche Formate anwenden.

Beaufsichtigung der Studierenden

Eine Überwachung der Studierenden mithilfe sog. Proctoring-Software während einer Prüfung ist nicht möglich. Eine Beaufsichtigung über eine Videokonferenzlösung wie Zoom ist technisch möglich. Sie ist allerdings aber relativ aufwendig und bietet keinen sicheren Schutz vor Täuschungsversuchen. Empfohlen wird die Wahl eines Prüfungsformates, das Täuschungsversuche erschwert.

Wo findet meine Digitale Prüfung mit ILIAS statt?

Das CCE stellt eine separate ILIAS-Prüfungsumgebung für die Durchführung von digitalen Prüfungen bereit (unabhängig von der zentralen ILIAS-Lernplattform und dem E-Prüfungscluster für Prüfungen unter Anwesenden im EPC). Diese Umgebung verfügt über eine speziell für die o.g. Szenarien konzipierte Server-Infrastruktur.

Es wird **dringend** davon abgeraten, Prüfungen in der zentralen ILIAS-Lernplattform durchzuführen. Auf Grund der aktuell hohen Last kann die Durchführung von Prüfungen dort nicht gewährleistet werden.

Welche Support und Beratungsangebote für digitale Prüfungen gibt es?

Sie finden alle Informationen rund um das Thema Online-Prüfungen – FAQs, Handreichungen, Klickanleitungen und Video-Tutorials – im [ILIAS-Supportbereich](#) und (kontextspezifisch) in der [ILIAS-Prüfungsumgebung](#). Das Angebot wird sukzessive erweitert.

Für digitale Prüfungen wurde ein [Webinar-Programm](#) konzipiert, das Sie bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt. Darüber hinaus können Sie Ihre Fragen in unserer [offenen Sprechstunde](#) (via Zoom) stellen oder per E-Mail an digitale-pruefungen@uni-koeln.de senden.

Für Studierende stellen wir im Vorfeld einer Prüfung einen Probetest und Informationsmaterial bereit, so dass sie sich mit den neuen Formaten vertraut machen können. In unserem Beispielkurs können auch Sie die Formate aus Perspektive der Studierenden ausprobieren.

Was muss ich tun, um eine Prüfung über ILIAS durchzuführen?

Pos.	Aktivität	Verantwortlich	Deadline	Support / Materialien
Vorbereitung				
1	Entscheidung, ob und welche Form eine digitale Prüfung durchgeführt werden soll	PV	asap	Webinar Digitale Prüfungen (Übersicht), Infoseite, Beispielprüfungsszenarien, offene Sprechstunde des CCE
2	Anmeldung der digitalen Prüfung	PA / PV	asap	Anmeldeformular CCE
3	Bereitstellung der Prüfungsmappe ¹	KLIPS – CCE CCE	1 Tag nach Anmeldung	Schnittstelle KLIPS – ILIAS / manuell
4	Bereitstellung des Prüfungstemplates	CCE	1 Tag nach Anmeldung	
5	Vorbereitung der Fragen	PV	3 Wochen vor PT	Webinar Digitale Prüfungen (Fragenumsetzung), Handlungsanleitungen, Videos
6	Vorbereitung der Prüfung	PV	3 Wochen vor PT	Webinar Digitale Prüfungen (Prüfungskonzeption), Handlungsanleitungen, Videos
8	Fertigstellungsmeldung	PV	Bis 1 Woche vor PT	
7	Qualitätssicherung der Prüfung	CCE	Bis 1 Woche vor PT	
9	Verfügbarkeit der Prüfung wird festgesetzt	CCE	Bis 1 Woche vor PT	

¹ ILIAS-Prüfungskurs.

Handreichung für die Durchführung von Digitalen Schriftlichen Prüfungen mit ILIAS

10	Import der Prüfungsteilnehmer*innen	KLIPS-Team / CCE	1 Woche vor PT	Schnittstelle KLIPS – ILIAS / manuell
11	Prüfungsteilnehmer*innen erhalten Informationsmaterial zur Prüfung	PV	1 Woche vor PT	Handreichung CCE - Checkliste für Studierende
12	Prüfungsteilnehmer*innen prüfen, ob sie sich in ILIAS anmelden können	ST	1 Woche vor PT	
13	Prüfungsteilnehmer*innen prüfen, ob sie zur Prüfung zugelassen sind	ST	1 Woche vor PT	
14	Prüfungsteilnehmer*innen absolvieren Probetest	ST	1 Woche vor PT	
Durchführung				
15	Aufsicht protokolliert Auffälligkeiten während der Prüfung und ist Ansprechperson für Fragen oder technische Probleme der Studierenden	AU	während PT	<i>Workshop CCE Live-Support, Handreichung CCE zum Live-Support, FAQ Troubleshooting</i>
Nachbereitung				
16	Sicherung der Prüfung	CCE	Am Tag des PT	
17	Bereitstellung der Ergebnisse	CCE	Am Tag des PT	
18	Korrekturprozess	PV	Flexibel außerhalb des Systems	
19	Einsichtnahme	PV	flexibel auf Basis PDF-Sicherung	
20	Archivierung der Prüfung	PA / PV	Nach PO	

Legende:

PV	–	Prüfungsverantwortliche(r)
PA	–	Prüfungsamt
CCE	–	CompetenceCenter E-Learning
ST	–	Prüfungsteilnehmende
AU	–	Aufsicht
PT	–	Prüfungstermin